

Schulinterner Lehrplan Französisch – Qualifikationsphase Q1

Q1 · Unterrichtsvorhaben II · LK

Unterrichtsvorhaben	Q1 II · « Vivre dans un pays francophone – héritage colonial, identités et réalités contemporaines »	Kursart	Leistungskurs
KLP-Bezug	Vivre dans un pays francophone	Lehrwerksbezug	À plus ! Oberstufe · Dossier 4 (Auswahl); ergänzend literarische Ganzschrift und aktuelle authentische Materialien

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK) • Leseverstehen: komplexere Sach- und literarische Texte, ggf. eine Ganzschrift, differenziert erschließen; explizite und implizite Aussagen, Figurenkonzeptionen, Perspektiven und gesellschaftliche Kontexte analysieren. • Schreiben: literarische und nicht-literarische Texte differenziert analysieren, Informationen aus mehreren Quellen verknüpfen und zu gesellschaftlichen bzw. identitätsbezogenen Fragen begründet urteilen. • Hör-/Hörsehverstehen: komplexeren authentischen Beiträgen zu politischen, sozialen und kulturellen Realitäten zentrale Aussagen, Haltungen und implizite Informationen entnehmen. Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK) • Politische, gesellschaftliche, kulturelle und sozioökonomische Realitäten ausgewählter frankophoner Länder Afrikas vertieft erschließen und in ihren historischen Zusammenhängen reflektieren. • Koloniales Erbe, Identitätsfragen, Migration, gesellschaftliche Spannungen und Zukunftsperspektiven aus unterschiedlichen, auch literarischen Perspektiven differenziert beurteilen. Text- und Medienkompetenz / Sprachlernkompetenz • Eine literarische Ganzschrift bzw. umfangreichere literarische Texte kontextbezogen und aspektgeleitet analysieren und mit Sach- und Medientexten in Beziehung setzen. • Eigenständig recherchieren, Quellen kritisch bewerten und komplexere Zusammenhänge adressatengerecht präsentieren; digitale bzw. KI-gestützte Verfahren reflektiert einsetzen.	Inhaltliche Schwerpunkte • politische, gesellschaftliche, kulturelle und sozioökonomische Realitäten eines exemplarischen frankophonen Raums • koloniales Erbe und seine Auswirkungen auf Gegenwart und Identität • Jugend, Zugehörigkeit, ethnische bzw. kulturelle Vielfalt und gesellschaftliche Konflikte • Migration, Flucht, Gewalt- und Krisenerfahrungen sowie Zukunftsperspektiven • literarische Verarbeitung von Geschichte, Identität und gesellschaftlicher Wirklichkeit Sprachliche Mittel • Wortfelder u. a. francophonie, identité, société, diversité, migration, conflit, mémoire, avenir • Redemittel zur Figuren- und Textanalyse, zur Darstellung gesellschaftlicher Zusammenhänge sowie zur differenzierten Stellungnahme • bedarfsgerechte Festigung komplexerer Satzstrukturen und Konnektoren für Analyse, Vergleich und Argumentation Text- und Medienformate • literarische Ganzschrift bzw. Romanauszüge, témoignages, Sach- und Gebrauchstexte, journalistische Beiträge • Interviews, Podcasts, Dokumentationen, Kurzvideos, Fotografien, Karten, Grafiken/Statistiken • Zieltexte z. B. Analyse, commentaire, adressatenbezogene Präsentations- bzw. Produktformate	Unterrichtliche Umsetzung • À plus ! Oberstufe, Dossier 4, dient als Materialpool; konkrete Länder- und Materialauswahl bleibt offen. • Möglich ist die vertiefte Arbeit mit einer literarischen Ganzschrift, z. B. Gaël Faye: « Petit Pays » mit Burundi/Ruanda; ebenso sind andere geeignete frankophone Kontexte und Werke möglich. • Das UV knüpft an Q1 I an, verlagert den Schwerpunkt aber bewusst von der historischen Übersicht auf gegenwärtige Lebenswirklichkeiten, Identitäten und literarische Perspektiven. Digitalität / KI • Aktuelle digitale und multimodale Quellen zu ausgewählten Ländern bzw. Konflikten recherchieren und quellenkritisch auswerten. • Generative KI kann zur Strukturierung von Recherche, zum Vergleich von Perspektiven oder zur sprachlichen Überarbeitung genutzt werden. • KI-Ergebnisse auf Plausibilität, Perspektivität, Auslassungen und stereotype Darstellungen prüfen. Leistungsüberprüfung / Absprachen • Bis einschließlich Schuljahr 2027/28: Klausur – Schreiben mit integriertem Leseverstehen + Hörverstehen (isoliert). • Ab Schuljahr 2028/29 gilt für die erste Q1 nach neuem KLP die neue Prüfungsordnung; die Klausurplanung wird entsprechend angepasst. • Der reguläre GKLN der Q-Phase ist im Leistungskurs nicht vorgesehen; Präsentations-, Recherche- und Gesprächskompetenzen werden dennoch im Hinblick auf das 5. Abiturfach systematisch weiterentwickelt.

Arbeitsprinzip: Verbindlich sind die KLP-bezogenen Schwerpunkte und die von der Fachkonferenz getroffenen Absprachen; Lehrwerk, konkrete Materialien und Lernaufgaben dienen als mögliche unterrichtliche Konkretisierung.